

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 48. Neuenbürg, Samstag den 17. Juni 1865.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

## Amtliches.

Neuenbürg.

Da von einer Anzahl Gemeinde- und Stiftungsbehörden, gegen welche Complexlasten angemeldet worden sind, die unterm 20. v. M. verlangten Erklärungen noch ausstehen, so wird an deren Einsendung unter Anberaumung eines Termins von 8 Tagen erinnert.

Den 14. Juni 1865.

R. Oberamt.  
Bägener.

Stuttgart.

## Aufnahme von Zöglingen in die Ackerbauschulen.

Da mit dem Ablauf des Schuljahrs 1864 bis 65 wieder eine Anzahl von Zöglingen in die Ackerbauschulen zu Hohenheim, Ellwangen, Ochsenhausen und Kirchberg aufgenommen wird, so werden diejenigen Jünglinge, welche sich um die Aufnahme bewerben wollen, aufgefordert, sich innerhalb 3 Wochen von heute an gerechnet, je bei dem Vorsteheramt derjenigen Ackerbauschule, in welche sie einzutreten wünschen, zu melden. Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarft, mit den gewöhnlichen landwirthschaftlichen Arbeiten bereits vertraut sein und lesen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag über Landwirtschaft gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten dieselben frei, wogegen sie aber alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten und abgesehen von etwaiger Einberufung zum Militär, die Verpflichtung zu übernehmen haben, den vorgeschriebenen Lehrkurs vollständig durchzumachen.

Mit den unter oberamtlichem Bericht einzubefördernden Eingaben ist ein Taufschein, Impfschein, sowie ein Zeugniß des Gemeinderaths über den Stand und den etwaigen Grundbesitz des Vaters, über die Einwilligung desselben zum Vorhaben seines Sohnes, über das Heimathsrecht, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden, sowie ferner darüber vorzulegen, welches Vermögen der Letztere von seinen Eltern dereinst nach Wahrscheinlichkeit zu erwarten und ob er namentlich in den Besitz eines Bauern-

guts zu gelangen Aussicht hat. Diejenigen, welche die erforderlichen Ausweise beibringen und nicht durch besonderen Erlaß zurückgewiesen werden, haben sich am

Montag den 17. Juli d. J.,  
Morgens 7 Uhr

zur allgemeinen Prüfung in Hohenheim einzufinden.

Zugleich ergeht an die R. Oberämter die Aufforderung, dahin zu wirken, daß die vorstehende Bekanntmachung in die Bezirks-Intelligenzblätter aufgenommen werde.

Den 12. Juni 1865.

Centralstelle  
für die Landwirtschaft.  
Doppel.

Revier Liebenzell.

Den 22. d. Mts., Vormittags 10 Uhr werden auf dem Rathhaus in Liebenzell verkauft:  
5300 Stück tannene Wellen,  
28 Rfstr. " Scheiter,  
35 " " Prügel  
aus den Staatswaldungen Etahlswald und Steinberg.

Neuenbürg, den 13. Juni 1865.

R. Forstamt.

Forstamt Altsieig.

Revier Pfalzgrafenweiler.

## Holz-Verkäufe.

Zum öffentlichen Aufstreich kommen mit durchweg günstiger Abfuhrgelegenheit:

1) am 16. Juni, Vormittags 9 Uhr in Kälberbronn aus den Staatswaldungen Eichenrieth II, 1 u. 2, Baumberg, Ebene und Pfahlberg  
311 Rfstr. buchene Scheiter,  
97 " " Prügel,  
18 " tannenes Holz.

2) Am 17. Juni, Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Pfalzgrafenweiler aus den Staatswaldungen Reutplag, Steinacherteich und Vengelbrud I, 7  
199 Rfstr. buchene Scheiter, hierunter 1/4 Rfstr. Spaltboiz)

104 Rfstr. buchene Prügeln,  
88 Rfstr. tannenes Holz.

3) Am 19. Juni, Vormittags 9 Uhr zu Kälberbronn aus den oben genannten Waldtheilen,  
12550 buchene und 2950 tannene Wellen.



4) am 20. Juni, Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Pfalzgrafenweiler aus den Staatswaldungen Eschenrieth II, 2 und Reutplatz IV, 1 952 buchene Klöße und 32 tannene " sowie 173 buchene Wagnerstangen. Altensteig, den 12. Juni 1865.

K. Forstamt.  
Holland.

### Floßperre.

Mit Bezugnahme auf die vom Forstamt Neuenbürg unterm 30. v. Mts. erlassene Anordnung wird hiemit bekannt gemacht, daß höherer Weisung zu Folge das Brennholz auf dem Holzplatz beim Christophshof ausgezogen wird, somit die Enzloßstraße von da abwärts, sowie auch die Kleinenz für Zwecke der Langholzflößerei ohne Anstand benützt werden können.

Calmbach, den 15. Juni 1865.  
K. Floßinspektion.

Revier Langenbrand.

### Heugras-Verkauf.

Am Mittwoch den 21. d. Mts. wird der heurige Heugras-Ertrag von den der Forstverwaltung gehörigen Wiesen und Aekern auf den Markungen Engelsbrand, Calmbach und Schömberg mit zusammen ca. 36 Morgen verkauft werden.

Anfang Morgens 7 Uhr bei Engelsbrand in der Mts, sofort von 8 Uhr an im Eulenloch u. s. w., Markung Schömberg.

Die Schultheißenämter wollen dieses gehörig bekannt machen lassen.  
Langenbrand, den 14. Juni 1865.  
K. Reviersförsterei.

Revier Calmbach.

### Holz-Verkauf.

Dienstag den 20. Juni d. J. werden vom Staatswald Unteres Forstmeisters-gäßl

3 zurückgefallene Nadelholzstangen, sowie vom Staatswald Kriegswald 20 Stangen von 4—7" stark verkauft.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr bei der Spitzhütte, Morgens 10 Uhr im Kriegswald beim Soldatenbrunnen.

Den 14. Juni 1865.  
K. Reviersförster.  
A. B. Schlipf.

Neuenbürg.

### Verkauf eines sog. Goldkönigs.

Der in der Gantmasse des Arbeitshaus-gefangenen Johann Heinrich Kirchherr, Goldarbeiters von Grunbach vorhandene sogenannte Goldkönig, taxirt zu 119 fl. 29 fr. kommt am Montag den 19. Juni

Nachmittags 3 Uhr auf der Kanzlei des hiesigen Gerichtsnotariats zum öffentlichen Aufstreiche, wozu die Kaufs-liebhaber eingeladen werden.

Neuenbürg, den 10. Juni 1865.  
K. Gerichtsnotariat.  
Zwifler.

**Schulkonferenzen**  
26. Juli in Gräfenhausen

über

### Biblische Geographie.

Wozu? was? wo? wenn? wie?  
oder Zweck, Umfang, Gang und Behandlung im Einzelnen.  
Gräfenhausen, 12. Juni 1865.

Hr. Zeller.

Neuenbürg.

### Gesuch um Wirthschafts-Berechtigung.

Christian Wagner, Mezgers Wittwe, beabsichtigt zu Gunsten ihres Tochtermanns, Joh. M. Fauth, Mezgers hier, auf ihr persönliches Recht zum Wein- und Obstmoßschank zu verzichten und letzterer sucht um gleiches Recht nach.

Wer Einwendungen dagegen zu machen hat, ist hiemit aufgefordert, dieselben binnen 10 Tagen bei dem Gemeinderath anzubringen. Die Versäumniß dieser Frist schließt die Beachtung späterer Einsprachen aus.

Den 15. Juni 1865.  
Stadtschultheißenamt.  
Wesinger.

Herrenalb.

### Jagd-Verpachtung.

Am Samstag den 24. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

wird die hiesige ca. 900 Morgen umfassende Feldjagd auf dem Rathhause verpachtet, wozu Liebhaber einladet.

Den 15. Juni 1865.  
Gemeinderath:  
Vorstand Brutter.

Birkenfeld.

Am Montag den 19. Juni d. J. werden aus hies. Gemeindewald 38 Stück Eichen, 51 Kst. eich. Scheiter- und Prügelholz, worunter 1 Kst. Küferholz, nebst mehreren hundert eichenen und forchenen Wellen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim Rathhaus.

Den 12. Juni 1865.  
Schultheiß Wesinger.

Dennoch.

Aus hiesigem Gemeindewald werden am Montag den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

verkauft:  
501 St. tann. Klöße,  
69 " " Bauholz, 25—60' lang,  
8 " Eichen 18—24' lang und 12 bis 16" stark,  
wozu die Käufer aufs Rathhaus eingeladen werden.

Den 10. Juni 1865.  
Schultheißenamt.  
Merkle.

Grunbach.

D. A. Neuenbürg.

### Holz-Verkauf.

Aus dem hiesigen Gemeindewald werden am Samstag den 24. d. Mts. von Mittag 1 Uhr an

277 St. Lang- und Klotzholz,  
330 St. Gerüst- und



15 St. Felsstangen,  
34% Kfstr. Scheiter- u. Prügelholz u.  
9 Kfstr. Rinde  
zum Verkauf gebracht.  
Zusammenkunft auf dem Rathhaus.  
Den 14. Juni 1865.

Schultheißenamt.  
Kloz.

**Arnbach.**  
**Tannen Klotzholz-Verkauf.**  
Am Montag den 26. d. Mts.,  
Morgens 8 Uhr  
werden auf hiesigem Rathhause  
640 Stück Säglöße und  
40 Stämme Bauholz  
im öffentlichen Aufsteich verkauft, wozu die  
Liebhaber eingeladen werden.  
Den 16. Juni 1865.

Schultheiß Hölzl.

**Langenbrand.**  
**Holz-Verkauf.**  
Am Donnerstag den 22. d. Mts.  
von Morgens 9 Uhr an  
verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhaus  
aus dem Gemeindewald Lange  
277 St. Langholz mit 5067 C'  
79 St. Gerüststangen,  
20 Kfstr. Holz,  
wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Den 15. Juni 1865.

Schultheiß Dürr.

**Conweiler.**  
**Jagd-Verpachtung.**  
Samstag den 24. Juni,  
Mittags 1 Uhr  
wird die hiesige Jagd auf 3—6 Jahre wieder-  
holt verpachtet.

Schultheißenamt.  
Grimm.

**Althengstett,**  
D.N. Calw.  
Der Langholzverkauf, der am 1. Juni d. J.  
vorgenommen wurde, hat die Genehmigung nicht  
erhalten und es hat der Gemeinderath beschlossen,  
etwaigen Liebhabern mitzutheilen, daß jeden Tag  
ein Kauf stattfinden könne.  
Das Holz hat 9 bis 19" Durchmesser und  
hält 43,000 C' in 560 Stämmen.  
Schultheiß Naschold.

**Unterkollbach.**  
1000 fl. bis 1200 fl. Pflegschaftsgeld liegen  
zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit zu  
4½% parat bei

Gemeindepfleger  
Christian Kusterer.

### Privatnachrichten.

**Neuenbürg.**  
Zur Abfuhr der Eisenerze von der Langen-  
brander Grube nach Friedrichsthal werden noch  
weitere Fuhrleute gesucht, mit dem Anfügen,  
daß von heute an pr. Ctr. 22 fr. dorthin be-  
zahlt werden.  
Den 17. Juni 1865.

Obersteiger Jungf.

### Neuenbürg.

Berwandten und Freunden widmen  
wir die schmerzliche Nachricht, daß der  
liebe Gott heute Abend ½6 Uhr unsere  
treue Tochter, Schwester, Schwägerin und  
Tante, Pauline Seeger, nach 6wöchent-  
lichem Krankenlager in ein besseres Jen-  
seits abgerufen hat.

Um stille Theilnahme bitten  
Den 14. Juni 1865.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag  
Nachmittag 2 Uhr statt.

### Neuenbürg.

#### Zimmerleute

finden Beschäftigung bei

Paul Lemppenau.

### Waldrenna ch.

Bei meinem Fuhrgeschirr befinden sich seit  
kurzem einige fremde Ketten, deren rechtmäßige  
Eigentümer sie bei mir binnen 15 Tagen ab-  
holen können.

Nich. Adam.

**Anwanderer** befördert mit Dampf- u.  
Segelschiffen über alle  
Häfen billigt

Der concessionirte Agent  
in Neuenbürg:  
Stadtacciser Reichert.

### Birkenfeld.

#### Maurer & Steinhauer-Gesuch.

Beim hiesigen Schulhausbau finden tüchtige  
Maurer und Steinhauer gegen guten Lohn  
dauernde Beschäftigung und wollen sich solche  
auf dem Bauplatz melden.

### Denna ch.

4 Morgen Heugras hat zu verkaufen  
bei der Euckbrücke am Weg nach Höfen.

Jakob Hörter.

### Neuenbürg.

Der Gras-Ertrag von 1½ Viertel Acker  
wird verkauft. Wo sagt

die Redaktion.

### Neuenbürg.

#### Warnung an Flößer.

Da es häufig vorkommt, daß an meinem  
Felde beim mittleren Sensenfabrik-Waag Flöße  
gehoben werden, was ich nicht dulde, so warne  
ich hievon mit dem Bemerken, daß ich im Falle  
Zuwiderhandelns Klage dagegen erhebe.

Fritz Dietrich.

### Neuenbürg.

Das Heugras von 1½ und 1¼ Morgen  
Wiesen verkauft

Burghard zum Bären.

### Neuenbürg.

200 fl. und 130 fl. Pflegschaftsgeld hat  
gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Burghard zum Bären.

Neuenbürg.  
300 Säcke Spreuer verkauft  
F. Bizer.

Neuenbürg.  
Ein gesundes kleines Taschenmesser  
kann in Empfang genommen werden bei der  
Redaktion d. Blts.

Neuenbürg.



Zusammenkunft der Schützen  
Sonntag Mittag 1 Uhr  
bei Bierbrauer Maier.  
Schützenmeisteramt.

Neuenbürg.  
Sonntag den 18. Juni  
bei günstiger Witterung.  
**Unterhaltung  
des Liederkranzes  
auf der Schießhalle**  
in Verbindung mit einem kleinen  
Preisschießen  
der Schützengesellschaft.  
Freunde und Mitglieder beider Vereine sind  
hierzu freundlichst eingeladen.  
Anfang Nachmittags 2 Uhr.

**Stollwerk'sche Brust-Bonbons,**  
nach der Composition des Königl. Medicinal-  
Collegiums unter Vorsitz des Hofrathes Professor  
Dr. Harless, sind acht zu haben à 14 kr. pr.  
Paket mit Gebrauchsanweisung in  
Neuenbürg bei **J. F. Bügenstein;**  
Liebenzell bei Apoth. **Kepler;**  
Wildbad bei **Fr. Keim.**

Neuenbürg.  
Gegenstände für die **Kunstfärberei** von  
**Albert Schumann** in Eßlingen werden  
fortwährend in Empfang genommen durch  
Tuchmacher **Kauser jun.**



Heute Abend präcise 8 Uhr.

### Kronik.

#### Deutschland.

Die Ratifikationen des Zoll- und Handels-  
vertrages zwischen dem Zollverein und Oester-  
reich sind im auswärtigen Ministerium zu Berlin  
ausgewechselt worden. Der Zollverein war da-  
bei vertreten durch Preußen, Sachsen und  
Bayern.

Karlsruhe, 9. Juni. Die Landesge-  
werbekasse, seit kurzer Zeit eröffnet, erfreut sich  
sehr lebhaften Besuchs und wird ihre anregende  
Wirkung nicht verfehlen. Vorderhand sind es

vorzugsweise Gegenstände des örtlichen Gewerbe-  
fleißes, zum Theil vorzüglicher Gattung, die  
sich des neuen Instituts bedienen.

Aus Schleswig-Holstein, 11. Juni.  
Unser Volk harret in rubiger unerschütterter  
Haltung der Dinge, die da kommen sollen. Auf  
die Frage: wie es mit der von Oldenburg und  
Preußen so eifrig angestrebten Entfremdung des  
Herzogs aus dem Lande werden möchte? gibt  
es nur die eine Antwort: der Herzog wird nicht  
gehen, und darf nicht gehen. Seit dem Tage  
von Elmshorn, an welchem 20,000 Schleswig-  
Holsteiner den Herzog Friedrich als ihren recht-  
mäßigen Fürsten ins Land gerufen haben, könnte  
es nur der übermächtigen Gewalt gelingen,  
Fürst und Volk wieder von einander zu trennen.

Aus dem Odenwalde, 8. Juni. Der  
Wolf treibt sein Unwesen noch immer. Dieser  
Tage ist dieses Thier im fürstlich leining'schen  
Wildpark wieder gesehen und gespürt worden;  
woselbst es einen weißen Edelhirsch zerrissen  
und halb aufgezehrt hatte. Bis jetzt sind die  
Jagden, die man angestellt, ohne Erfolg ge-  
blieben und zwar durch die Ungeschicklichkeit und  
Furcht der Schützen, denen der Wolf zufällig  
angelaufen war.

#### Württemberg.

Stuttgart, 10. Juni. Der König hat  
in Gemeinschaft mit der Königin der Aktien-  
gesellschaft für Uebernahme der von Gustav  
Werner in Neutlingen gegründeten Fabriken und  
Kettungshäuser die Summe von 5000 fl. aus  
Privatmitteln bewilligt, um das Interesse zu  
beihändigen, welches sie für dieses Unternehmen  
hegen und in der Hoffnung, dadurch zur Er-  
haltung jener wohlthätigen Anstalten beizutragen.  
Auch in der Kammer der Abgeordneten wird  
vorausichtlich ein Antrag zur Theilnahme mit  
50,000 fl. bei dem Aktienunternehmen zur Fort-  
führung der Werner'schen Anstalten eingebracht  
werden.

Die Abgeordnetenkammer in ihrer Sitzung  
vom 14. Juni ist dem Gesetzes-Entwurf zur  
Erhöhung der Hundeabgabe nicht beigetreten.  
Es verbleibt also bei der bisherigen Steuer.  
Bei der Beratung fragte der Abgeordnete  
Schott, warum man nicht auch eine Kagen-  
steuer, eine Steuer gegen die Crinolinen, gegen  
die Käufche und Trunkenbolde, gegen Kanarien-  
und Singvögel, Luxusperde, Schießgewehre etc.  
beantrage. Immer nur gehe es auf die Hunde  
hinein.

In Göppingen haben 44 Frauen eine  
Bitte an den Gemeinderath gerichtet, die Poli-  
zeistunde nicht abzuschaffen.

Der Sommer beginnt den 21. Juni  
11 Uhr 14 Min. Morg. mit dem Eintritt der  
Sonne in das Zeichen des Krebses. Sommer-  
sonnenwende. Längster Tag, kürzeste Nacht.

#### Gold-Cours

der k. württemb. Staatskassen-Verwaltung.  
Stuttgart, den 15. Juni 1865.

Bürttemberg. Dukaten (Fester Cours)	5 fl. 45 kr.
Dukaten mit veränderlichem Cours	5 fl. 34 kr.
Preussische Pistolen	9 fl. 55 kr.
Anderer ditto	9 fl. 43 kr.
20 Franks-Stücke	9 fl. 27 kr.

(Mit einer Beilage.)

Redaktion, Druck und Verlag der Mech'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

